

Zwei Hessentitel Für Jugend der TG 75

BOXEN Gold für Gehb und Awari /
Hansen gewinnt zudem
Sichtungskampf für deutsche
Meisterschaft

Darmstadt/Stierstadt (red).

Über drei Siege aus drei Kämpfen und zwei neue Hessenmeister der Herren (Kategorie B) kann sich die Boxabteilung der TG 1875 Darmstadt freuen. Die Kämpfe um die Goldmedaillen des hessischen Boxverbandes gewannen Carsten Gehb (Klasse bis 91 kg Körpergewicht) und Naweed Awari (bis 64 kg). Außerdem gewann Assan Hansen einen Sichtungskampf für einen Einsatz bei den internationalen deutschen Jugendmeisterschaften.

Der Gegner von Carsten Gehb versuchte sich aufgrund seines Größennachteils im Vorwärtsgang mit einer Vielzahl von Haken. Der Darmstädter ließ sich jedoch nicht auf einen längeren Schlagabtausch ein und verhinderte dass der Gegner seinen Stil voll entfalten konnte. Beide Boxer bauten im Verlauf der drei Runden etwas ab, wobei sich der Darmstädter seine Energie besser einteilte und sich so den Titel sicherte.

Der aus Afghanistan stammende Naweed Awari bestritt seinen ersten Kampf in Deutschland Er ließ sich von der Kulisse der gut besetzten Zuschauerränge nicht beirren und spulte gekonnt seine Kombinationen ab. Vor allem in Runde



Foto aus dem Archiv

zwei setzte sein Gegner mehrere Treffer. Doch Awari überzeugte die Kampfrichter mit mehr Schlaghärte und holte das zweite Gold für die TG 75. Assan Hansen gelobte nach einer umstrittenen Niederlage beim ersten Sichtungskampf in Limburg Besserung. Der Darmstädter konterte seinen Gegner immer wieder aus und setzte in einem temporeichen Kampf mehr Treffer. „Allerdings geht da noch mehr“, bilanzierte Trainer Eugen Rempel, der seinem siegreichen Schützling ein größeres Können zuspricht. Hansen wird nun für die TG 75 ebenso bei den internationalen deutschen Meisterschaften boxen wie sein Bruder Ousainou und Frank Kilp. Ein Heimspiel gibt es für die TG 75-Boxer am 29. Oktober beim vorletzten Durchgang der hessischen Mannschaftsmeisterschaften, in der die Riege derzeit auf Platz zwei liegt: Die Serie endet am 3. Dezember mit einem Kampftag in Frankfurt.